

Rasen durchpflügt

Krainhäger Gärten von Wildschweinen „heimgesucht“

Krainhagen. Der Garten von Sylvia Mersch gleicht einem Schlachtfeld: Auf einer Fläche von 50 Quadratmetern ist der liebevoll gepflegte Rasen über Nacht durchpflügt worden. „Das müssen Wildschweine gewesen sein“, vermutete die schockierte Krainhägerin und informierte Jagdpächter Heinz Klostermann. Dieser bestätigt den Verdacht: „Wahrscheinlich eine Bache mit mehreren Frischlingen“ sei dafür verantwortlich – und für ähnliche Bescherungen in den Nachbargärten.

In den bis an die Häuser heranreichenden Maisfeldern haben die Wildschweine laut Klostermann gute Deckung: „Es gibt einfach zu viele davon.“ Dass die Tiere jetzt auch in den Gärten die Erde nach Engerlingen, Schnecken und Würmern durchwühlen, will Klostermann für die Zukunft unterbinden: Im Garten von Sylvia Mersch hat er sich einen provisorischen Hochsitz gebaut, in der Nacht zu heute will er „ansitzen“. Auch wenn diese Jagd erfolgreich ist, für Mersch ist das nur ein geringer Trost: Den Wildschaden dürfte ihr keine Versicherung ersetzen. crs